

Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung

Gremium	Jugendhilfeausschuss
Sitzungsdatum:	Dienstag, den 03.02.2026
Sitzung Nummer:	12 (JHA/12/2026)
Sitzungsdauer:	17:00 - 19:05 Uhr
Sitzungsort:	Landratsamt Stendal, Hospitalstraße 1 - 2, Neubau, Sitzungsraum "Osterburg"

Christel Güldenpfennig

Protokollführung

Anwesend:

Vorsitz

Frau Christel Güldenpfennig

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Gerald Kloth

Frau Sabine Küster

Herr Benjamin Ollendorf

Herr Rolf Schlieker

Frau Kerstin Schmidt

Frau Marie Carla Weitz

beratende Mitglieder

Frau Johanna Michelis

Frau Kathrin Müller

Herr Frank Scharf

Frau Yvonne Wesche-Eggert

Stellvertreter

Frau Maria Anger

Herr Jacob Beuchel

Herr Michael Görnemann

Frau Alexa Saalfeld

Frau Carola Schulz

Stellvertreter für Anja Militz

ab 17:04 Uhr Stellvertreter für Andreas Wedding

Vertretung für Frau Anika Pieper

Vertretung für Frau Beatrix Randel

Vertretung für Frau Sabine Pyritz

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Anja Militz

entschuldigt

Frau Beatrix Randel

entschuldigt

Herr Andreas Wedding

entschuldigt

beratende Mitglieder

Frau Jennifer Blume

entschuldigt

Frau Mandy Feißel

Frau Anika Pieper

entschuldigt

Frau Sabine Pyritz

entschuldigt

Frau Elisabeth Seyer

entschuldigt

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Abstimmung über die Tagesordnung
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift des Jugendhilfeausschusses vom 09.12.2025
- 5 Aufnahme einer Tageseinrichtung in die laufenden Kita-Bedarfsplanung des Landkreises Stendal
Vorlage: 274/2025
- 6 Vorstellung der Arbeit der Koordinierungsstelle Integration
BE: Herr Wernike, Frau Henschen
- 7 Umsetzung des Förderprogramms des Bundes "Demokratie Leben" - Rückblick auf die Arbeit 2025
BE: Herr Wernike, Herr Wittwer
- 8 Vorstellung des Projektes "Schüler-Institut SITI e.V. als Teil des "MINT-Cluster Altmark"
BE: Hannes König
- 9 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
Bezug DS 270/2025
Hier: Übersicht der konkreten Förderungen in den Planungsräumen und Erörterung unter Berücksichtigung der neuen Förderrichtlinie der Jugendarbeit
- 10 Kinder- und Jugendarbeit - Vorstellung von Angeboten
Hier: Bildungs- und Begegnungsstätte Amicus in Stendal
Jugendclub Seehausen
BE: Frau Maaß, Fau Ranke, Frau Krause (DRK-Kreisverband östliche Altmark e.V.)
- 11 Anfragen und Anregungen
- 16 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 17 Schließung der Sitzung

Protokoll

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Abstimmung über die Tagesordnung

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Die Vorsitzende bittet darum, den Tagesordnungspunkt 9 absetzen und erst am 14.04.2026 auf die Tagesordnung zu nehmen.

Da keine weiteren Änderungsanträge gestellt werden, wird die Tagesordnung mit der vorgenannten Änderung zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

zu TOP 3 Einwohnerfragestunde

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Es werden keine Fragen durch Einwohner gestellt.

zu TOP 4 Abstimmung über den öffentlichen Teil der Niederschrift des Jugendhilfeausschusses vom 09.12.2025

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Da es keine Einwände gibt, wird der öffentliche Teil der Niederschrift vom 09.12.2025 zur Abstimmung gestellt.

einstimmig beschlossen

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

**zu TOP 5 Aufnahme einer Tageseinrichtung in die laufenden Kita-Bedarfsplanung des Landkreises Stendal
Vorlage: 274/2025**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Herr Beuschel betritt den Raum und nimmt ab jetzt an der Sitzung teil (17:04 Uhr).

Die Vorsitzende erläutert die Vorlage.

Frau Müller erläutert kurz den Hintergrund:

- massive Baumängel bei Untersuchung des Baukörpers festgestellt
- gesundheitsgefährdende Ausdünste
- Die Einrichtung musste extrem zeitnah geschlossen und die Kinder anderweitig untergebracht werden
- Alternative am Standort gab es nicht

Da keine weiteren Fragen gestellt werden, lässt die Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

einstimmig beschlossen

**zu TOP 6 Vorstellung der Arbeit der Koordinierungsstelle Integration
BE: Herr Wernike, Frau Henschen**

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Wernike und Frau Henschen.

Beide stellen sich kurz vor und geben einen Einblick in die Tätigkeitsfelder.

Die Angaben zu dem gehaltenen Vortrag ergeben sich aus der zum Tagesordnungspunkt beiliegenden Anlage.

Herr Beuchel bittet darum, dass in dem Bericht für das nächste Jahr mehr Zahlen angegeben werden, z.B. Anzahl Berufsabschlüsse, Teilnahme an Deutschkursen, erfolgreiche Vermittlung.

Frau Henschen sagt, dass einige Zahlen auch jetzt schon zum Protokoll genommen werden können.

Weitere Fragen werden nicht gestellt, so dass der Tagesordnungspunkt geschlossen wird.

zu TOP 7 Umsetzung des Förderprogramms des Bundes "Demokratie Leben" - Rückblick auf die Arbeit 2025
BE: Herr Wernike, Herr Wittwer

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Herrn Wittwer und Herrn Wernike.

Herr Wernike gibt eine kurze Einleitung:

- Das Bundesprogramm Demokratie Leben ermöglicht es, Kommunen mit über 20.000,00 € Einwohnern kommunale Partnerschaften für Demokratie fördern zu lassen.
- Der Landkreis hat sich vor geraumer Zeit dazu entschieden, dieses auch in Anspruch zu nehmen. Seitdem gibt es hier im Landkreis eine sehr gut arbeitende und sich stets weiterentwickelnde Partnerschaft für Demokratie. Dazu gehört auch die Koordinierungsstelle als federführendes Amt.
- Weiter gibt es das Bündnis, das ist ein Zusammenschluss aus Parteivertretern, aus zivilgesellschaftlichen Akteuren, die in diesem Gremium über die Mittelvergabe der Bundesmittel entscheiden.

Herr Wittwer stellt sich kurz vor und trägt zum Thema „Umsetzung des Förderprogramms des Bundes Demokratie Leben – Rückblick auf das Jahr 2025 anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese Präsentation ist im Sitzungsdienstprogramm unter dem Tagesordnungspunkt eingestellt.

Fragen werden nicht gestellt, so dass der Tagesordnungspunkt geschlossen wird.

zu TOP 8 Vorstellung des Projektes "Schüler-Institut SITI e.V. als Teil des "MINT-Cluster Altmark"
BE: Hannes König

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Die Vorsitzende erläutert kurz die Abkürzung MINT. MINT ist die Abkürzung für Mathematik, Informatik, Natur und Technik einer regionalen Initiative im Land Sachsen-Anhalt und das Schülerinstitut SITI ist ein Teil dieses MINT Clusters Altmark.

Die Vorsitzende übergibt das Wort an Herrn Dr. König.

Dr. König stellt sich und das Projekt „Schüler Institut SITI e.V. als Teil des „MINT-Cluster Altmark“ anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese Präsentation ist um Sitzungsdienstprogramm unter dem Tagesordnungspunkt eingestellt.

Die Mitglieder vereinbaren, dass Herr Dr. König am Ende des Jahres noch einmal vorstellig wird

Weitere Fragen werden nicht gestellt, so dass der Tagesordnungspunkt geschlossen wird.

zu TOP 9 Förderung der Kinder- und Jugendarbeit/Jugendsozialarbeit
Bezug DS 270/2025
Hier: Übersicht der konkreten Förderungen in den Planungsräumen und Erörterung unter Berücksichtigung der neuen Förderrichtlinie der Jugendarbeit

zurückgestellt

zu TOP 10 Kinder- und Jugendarbeit - Vorstellung von Angeboten
Hier: Bildungs- und Begegnungsstätte Amicus in Stendal
Jugendclub Seehausen
BE: Frau Maaß, Fau Ranke, Frau Krause (DRK-Kreisverband östliche Altmark e.V.)

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und übergibt das Wort an Frau Maaß vom DRK-Kreisverband östliche Altmark e.V.

Frau Maaß stellt sich und ihren Aufgabenbereich vor.

Im Anschluss stellt sie das Projekt anhand einer Power-Point-Präsentation vor. Diese ist im Sitzungsdienstprogramm unter dem Tagesordnungspunkt eingestellt.

Es erfolgen Erörterungen zu den Themen

- Konflikte zwischen den Altersgruppen innerhalb der Begegnungsstätte
- Projekte, die mit mehreren Generationen gemeinsam unternommen werden, zum Beispiel das Weihnachtsbasteln oder die Backstube

Frau Ranke stellt sich und ihre Arbeit vor.

Die Ausführungen von Frau Ranke sind der dem Sitzungsdienstprogramm beigefügten Anlage zu entnehmen.

Es werden unter anderem Ausführungen zu den Themen

- Mitarbeiter (2 Hauptamtliche, 5 Honorarkräfte, je nach Projekt 5 bis 10 ehrenamtliche Mitarbeiter)
- Finanzierung der Personalkosten seit 30 Jahren ausschließlich über Projektanträge von Stiftungen
- Erstattungen aus dem Regionalbudget -> Förderung zu den Betriebskosten, Sachkosten und Honorarkosten

gemacht.

Weitere Fragen werden nicht gestellt, so dass der Tagesordnungspunkt geschlossen wird.

zu TOP 11 Anfragen und Anregungen

Die Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt.

Herr Ollendorf hat Fragen zur neu vom Landtag beschlossenen Demokratiepauschale und regt an, dieses Thema einmal im Ausschuss zu erörtern.

Weiter fragt Herr Ollendorf, ob das Sondervermögen, welches an die Landkreise geht, auch für die Jugendarbeit eingesetzt werden kann.

Außerdem sollte einmal über das neue Kita-Stabil gesprochen werden.

Zum Sondervermögen sagt Frau Müller, dass dieses nach ersten Informationen zweckgebunden auch für die Jugendarbeit eingesetzt werden kann. Genaue Informationen liegen dazu aber noch nicht vor.

Zu Kita-Stabil berichtet Frau Müller, dass der Landtag die Gesetzesänderung beschlossen hat, dass sollte eigentlich schon im Dezember geschehen.

Zu Kita-Stabil ist noch zu sagen, dass es zwei Finanzierungsstränge gibt. Zum einen die sogenannte Bildungspauschale, das sind aber keine Mittel, die frei verfügbar allgemein für Bildung vorgesehen sind, sondern das Land hat im Herbst das überarbeitete Bildungsprogramm für Kindertageseinrichtungen in Kraft gesetzt. Die Überlegung beim Land war, dafür zu sorgen, dass alle Fach- und Hilfskräfte inkl. die Auszubildenden eine entsprechende Weiterbildung oder Schulung nach dem Bildungsprogramm erhalten. Das Land wird die notwendige Freistellung für eine 16-Stundenfortbildung, also für eine Zweitagesfortbildung zum Bildungsprogramm finanzieren. Dafür erhalten die Träger pauschal 640,00 € als Zuweisung. Diese Zuweisung erhält zunächst der Landkreis als Erstempfänger und dann wird die Zuweisung entsprechend der Personalstatistik per Stand 01.03.2025 an die Träger weitergeleitet. Ursprünglich lag die Information vor, dass die Träger über Freistellungen arbeiten und dann sukzessive über das Jahr verteilt ihr Personal zu den Fortbildungen schicken. Dann gab es die Information, dass man jetzt vorhat, Teamfortbildungen bei den Trägern direkt anzubieten. Das würde wieder eine Schließung der Einrichtung für ein oder zwei Tage bedeuten. Das ist schwierig, weil die Träger in Abstimmung mit dem Kuratorium die Schließzeiten schon festgelegt haben.

Für den Landkreis Stendal sind das rund 800.000,00 €. Die Mittel werden zum 01.03.2026 zugewiesen, zum Mai 2026 sind diese an die Träger auszuführen.

Bei der sogenannten Demografiepauschale bekommt der Landkreis Stendal nach dem bisherigen Kenntnisstand im kommenden Jahr ca. 1,4 Millionen Euro, für das Jahr 2027 2,8 Millionen Euro. Die Zielstellung des Gesetzes ist, dass man aufgrund der Tatsache, dass die Geburten in Sachsen-Anhalt zurückgegangen sind, vermeiden will, dass in den nächsten zwei, drei, vier Jahren gut ausgebildetes Personal den Kitas verloren geht, weil die Kinderzahlen zurückgehen und deshalb kleinere Kitas im ländlichen Raum geschlossen werden. Der Landkreis Stendal bekommt viel Geld, weil er eine große Fläche hat. Die Träger halten ihr Personal nach dem Mindestpersonalschlüssel vor. Wahrscheinlich ist das Personal, was man halten will, gar nicht da.

Die größeren Einrichtungen würden kaum von diesem Programm profitieren, weil sie nicht in der Zielstellung des Gesetzes liegen.

Es muss abgewartet werden, bis der Zuweisungsbescheid vorliegt. Das wird auch Thema auf der Jugendamtsberatung in der nächsten Woche sein.

In Vorerwartung dieses Gesetzes hat Frau Müller mit ihren Kollegen besprochen, vorab persönlich jeden Bürgermeister, also jede Verbands- und Einheitsgemeinde, darauf hinzuweisen, damit sie sich darauf einstellen können und in ihren Gremien überlegen, welche Einrichtungen in Frage kämen, ob sie es wollen, Personal für einen befristeten Zeitraum zu halten. Die Ersteinschätzung auf der kommunalen Ebene ist sehr zurückhaltend.

Eine weitere Berichterstattung wird in der nächsten Sitzung erfolgen, zumal der Jugendhilfeausschuss ohnehin über die Anträge, die im Rahmen der Demografiepauschale bewilligt werden, zu beschließen hat. Hier besteht ein Zusammenhang mit der Kita-Planung.

Herr Beuchel weist darauf hin, dass die SPD-Landtagsfraktion am 17.02.2026 um 18:00 Uhr zu einer Informationsveranstaltung im Landratsamt Arnimer Straße einlädt.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass somit schon 3 Tagesordnungspunkte für die nächste Sitzung feststehen.

- Vorstellung weiterer Träger mit ihren Angeboten
- Kita-Planung, wie geht es weiter mit dem Kita-Stabil
- der von heute verschobene TOP 9

Die Vorsitzende fragt nach weiteren Beratungsthemen.

Weitere Fragen und Anregungen werden nicht gestellt, so dass der Tagesordnungspunkt geschlossen wird.

zu TOP 16 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Die Vorsitzende erklärt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung keine Beschlüsse gefasst wurden.

zu TOP 17 Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:05 Uhr.